

Dr. Frieder Vogelmann  
Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS)  
Mary-Somerville-Straße 7, Raum 2160  
28359 Bremen  
Email: frieder.vogelmann@uni-bremen.de  
Tel.: (0421) 218-67481  
Sprechstunde: Di 15-16 Uhr

**Platons *Politeia* in der Politischen Theorie  
(08-26-5-M10-2)**

Mittwochs 10:00-12:00

GW1 B1070

1	14.10.2015	Überblick
2	21.10.2015	Vorgespräch in Peiraieus. Zur Frage der Interpretation
3	28.10.2015	Thrasymachos: Das Recht des Stärkeren
4	04.11.2015	Der Ring des Gyges und die vollkommene Stadt
5	11.11.2015	Stadt und Seele
6	18.11.2015	Gegen Familien
7	25.11.2015	Warum die Philosoph_innen herrschen müssen
8	02.12.2015	Drei Gleichnisse: Sonne, Linie, Höhle
9	09.12.2015	Philosoph_innen erziehen
10	16.12.2015	Vier schlechte Verfassungen I: Timokratie und Oligarchie
11	13.01.2016	Vier schlechte Verfassungen II: Demokratie und Tyrannis
12	20.01.2016	Das Glück der Gerechten
13	27.01.2016	Aristoteles: Wider die Einheit
14	03.02.2016	Karl Popper: Platons Totalitarismus

**Literatur zur Vorbereitung**

Da dieses Seminar wesentlich von der Lektüre von Platons *Politeia* lebt, brauchen Sie das Buch – bitte in der angegebenen, von Ursula Wolf herausgegebenen Ausgabe!

Platon (2008): *Sämtliche Werke, Band 2: Lysis, Symposion, Phaidon, Kleitophon, Politeia, Phaidros*. Übersetzt von Friedrich Schleiermacher und Walter F. Otto. Hrsg. von Ursula Wolf. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Hilfreiche Einführungen und Kommentare sind u.a.:

Erler, Michael (2006): Platon. München: Beck.

Höffe, Otfried (2005) (Hrsg.): *Platon: Politeia*. Berlin: Akademie Verlag.

Kersting, Wolfgang (2006): *Platons »Staat«*. 2., durchgesehene und korrigierte Aufl. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Zehnpfennig, Barbara (2011): Platon zur Einführung. 4., ergänzte Aufl. Aufl. Hamburg: Junius.

## Formalia

Das Seminar ist im BA Politikwissenschaft Teil des Moduls 10 (Politische Theorien moderner Gesellschaften). Es kann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs 1 oder des Wahlpflichtbereichs 2 belegt werden. In beiden Fällen können Sie frei entscheiden, ob Sie eine GPL (6 CP) oder eine MPL (3 CP) ablegen wollen.

Studierende aller anderen Studiengänge erbringen Leistungen nach individueller Absprache.

Anforderungen für die Vergabe von Credit Points sind:

1. **Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.**
2. **Gründliches Lesen der für die jeweilige Sitzung angegebenen Lektüre.** Nur die zusätzlichen, unter der Überschrift „Weiterführende Literatur“ aufgezählten Texte sind optional; sie sollen vor allem denjenigen helfen, die Texteingführungen machen oder Hausarbeiten schreiben.
3. MPL: Für eine **mittlere Prüfungsleistung (3 Credit Points)** müssen Sie eine kurze **mündliche Einführung zu einem Text** (maximal zehn Minuten) **mit anschließender Sitzungsleitung** sowie einer **schriftlichen Ausarbeitung (2–5 Seiten; nur diese wird benotet!)** übernehmen **oder einen kurzen Essay (8 Seiten)** schreiben (Formalia wie bei einer Hausarbeit, **Abgabetermin 31. März 2015**). **Bitte sprechen Sie das Essaythema mit mir ab!**

Die Texteingführung sollte vor allem auf **drei Fragen** antworten: **(a) Wofür soll im Text argumentiert werden**, d.h. wie lässt sich die These des Textes formulieren? **(b) Wie funktioniert die Argumentation**, d.h. auf welchem Weg soll die These begründet werden und welche Gründe werden genannt? **(c) Wo sehen Sie Schwierigkeiten** – seien es Verständnisschwierigkeiten oder Argumente, die Ihnen unzureichend erscheinen?

Bitte denken Sie daran: Es hilft niemanden, wenn Sie alles aus dem Text nacherzählen! Sie müssen eine Auswahl treffen, was Sie für wichtig halten und was nicht. Es ist weitaus besser, wenn in der Diskussion Argumente oder Aspekte des Textes nachgetragen werden, als wenn Sie versuchen, alles zu erläutern. Konzentrieren Sie sich stattdessen darauf, die argumentative Struktur des Textes deutlich zu machen.

Zur Einführung gehört auch ein **Handout** (maximal zwei Seiten), das die Kernthesen und -argumente des vorzustellenden Textes zusammenfasst.

Die **Sitzungsleitung** zu übernehmen bedeutet, die anschließende Diskussion für 30 Minuten zu strukturieren und zu moderieren. Danach übernehmen die Dozenten wieder die Seminarleitung.

4. GPL: Für eine **große Prüfungsleistung (6 Credit Points)** müssen Sie eine Hausarbeit von 15–20 Seiten schreiben, deren Thema in der Sprechstunde abgesprochen werden sollte. Die Formalia können Sie dem Kompendium entnehmen. **Der Abgabetermin ist der 31. März 2015. Bitte sprechen Sie das Thema mit mir ab!**

Sie können selbstverständlich **auch dann eine Texteingführung übernehmen**, wenn Sie eine GPL ablegen wollen; die Hausarbeit kann in diesem Fall **5 Seiten kürzer** ausfallen (also 10–15 Seiten).

5. **Nach der Abstimmung in der ersten Stunde werden die Referate/Sitzungsleistungen nicht benotet;** für die MPL müssen Sie daher eine schriftliche Ausarbeitung des Referats bis 31. März abgeben.
6. Bitte schicken Sie mir die Hausarbeit/den Essay **sowohl in elektronischer als auch in ausgedruckter Form** zu.

## Ablaufplan

### 1. Sitzung am 14. Oktober 2015: Überblick

#### 2. Sitzung am 21. Oktober 2015: Vorgespräch in Peiraieus. Zur Frage der Interpretation

Platon: *Politeia*, Buch I, Abschnitt 1–9, S. 211–221 (Rep. 327a–336a).

Söder, Joachim (2009): Zu Platons Werken. In: Christoph Horn, Jörn Müller und Joachim Söder (Hrsg.), *Platon-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*. Stuttgart/Weimar: Metzler, 19–59 [zu lesen ist nur S. 19-30].

Weiterführende Literatur:

McCabe, Mary Margaret (2008): Plato's Way of Writing. In: Gail Fine (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Plato*. Oxford: Oxford University Press, 88–113.

### 3. Sitzung am 28. Oktober 2015: Thrasymachos: Das Recht des Stärkeren

Platon: *Politeia*, Buch I, Abschnitt 10–24, S. 222–244 (Rep. 336b–356c).

Dahrendorf, Ralf (1974): Lob des Thrasymachos. Zur Neuorientierung von politischer Theorie und politischer Analyse. In: ders., *Pfade aus Utopia. Arbeiten zur Theorie und Methode der Soziologie*. München: Piper, 294–313.

Weiterführende Literatur:

Forst, Rainer: Sokrates, Thrasymachos und wir. Über die Logik der Rechtfertigung. In: *polar #1: Politisierung*, 81–83, <[http://www.polar-zeitschrift.de/polar\\_01.php?id=32](http://www.polar-zeitschrift.de/polar_01.php?id=32)> (Abruf 11. September 2015).

Neschke-Hentschke, Ada (1985): Thrasymachos' sogenannte Definition des Gerechten in Platons *Politeia*. In: *Archiv für Begriffsgeschichte* 29, 9–25.

Williams, Bernard (2005): Plato against the Immoralist (Book II 357a–367e). In: Otfried Höffe (Hrsg.), *Platon: Politeia*. Berlin: Akademie Verlag, 55–67.

### 4. Sitzung am 4. November 2015: Der Ring des Gyges und die vollkommene Stadt

Platon: *Politeia*, Buch II, Abschnitt 25–37 und 45–48, S. 245–264, 310–316 (Rep. 357a–373d und 412b–417b).

Weiterführende Literatur:

Blackburn, Simon (2011 [2009]): *Die großen Fragen Philosophie*: Spektrum Akademischer Verlag, 94–103 (Kapitel 10: »Wozu gut sein?«).

Höffe, Otfried (2005): Zur Analogie von Individuum und Polis (Buch II 357a–374d). In: Otfried Höffe (Hrsg.), *Platon: Politeia*. Berlin: Akademie Verlag, 69–93.

Manuwald, Bernd (2003): »Proleptische Argumentation« in Platons *Politeia*. In: *Zeitschrift für Philosophische Forschung* 57 (3), 350–372.

### 5. Sitzung am 11. November 2015: Stadt und Seele

Platon: *Politeia*, Buch IV, Abschnitt 49–66, S. 317–348 (Rep. 419a–448e).

Weiterführende Literatur:

Canto-Sperber, Monique und Luc Brisson (2005): Zur sozialen Gliederung der Polis (Buch II 372d–427c). In: Otfried Höffe (Hrsg.), *Platon: Politeia*. Berlin: Akademie Verlag, 95–117.

## **6. Sitzung am 18. November 2015: Gegen Familien**

Platon: *Politeia*, Buch V, Abschnitt 67–79, S. 349–369 (Rep. 449a–466d).

Spelman, Elizabeth V. (1994): Hairy Cobblers and Philosopher-Queens. In: Bat-Ami Bar On (Hrsg.), *Engendering origins. Critical feminist readings in Plato and Aristotle*. Albany: State University of New York Press, 1–24.

Weiterführende Literatur:

Okin, Susan Moller (1977): Philosopher Queens and Private Wives: Plato on Women and the Family. In: *Philosophy & Public Affairs* 6 (4), 345–369.

Okin, Susan Moller (1979): *Women in Western Political Thought*. Princeton, NJ: Princeton University Press.

## **7. Sitzung am 25. November 2015: Warum die Philosoph\_innen herrschen müssen**

Platon: *Politeia*, Buch V und VI, Abschnitt 83–98, S. 375–402, (Rep. 471c–497a).

Volkman, Uwe (2012): Reine Vernunft. Zehn Skizzen über den Aufstieg der Experten und den Abschied vom Politischen. In: *Merkur* 66 (9/10), 765–775.

Weiterführende Literatur:

Krämer, Hans Joachim (1966): Das Problem der Philosophenherrschaft bei Platon. In: *Philosophisches Jahrbuch* 74 (2), 254–271.

Brooks, Thom (2006): Knowledge and Power in Plato's Political Thought. In: *International Journal of Philosophical Studies* 14 (1), 51–77.

Haring, Sophie (2010): Herrschaft der Experten oder Herrschaft des Sachzwangs? — Technokratie als politikwissenschaftliches »Problem-Ensemble«. In: *Zeitschrift für Politik* 57 (3), 243–265.

## **8. Sitzung am 2. Dezember 2015: Drei Gleichnisse: Sonne, Linie, Höhle**

Platon: *Politeia*, Buch VI/VII, Abschnitt 99–106e, S. 402–427 (Rep. 497a–512b).

Partridge, John (2003): Plato's Cave and the Matrix. In: Christopher Grau (Hrsg.), *Philosophers Explore The Matrix*. Oxford: Oxford University Press, 239–257.

Weiterführende Literatur:

Szlezák, Thomas Alexander (2005): Das Höhlengleichnis (Buch VII 514a–521b und 539d–541b). In: Otfried Höffe (Hrsg.), *Platon: Politeia*. Berlin: Akademie Verlag, 205–228.

Irigaray, Luce (1991 [1974]): *Speculum. Spiegel des anderen Geschlechts*. 5. Aufl. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 301–464 („Die *hystéria* von Platon“).

## **9. Sitzung am 9. Dezember 2015: Philosoph\_innen erziehen**

Platon: *Politeia*, Buch VII, Abschnitt, 107–109d, S. 427–449 (Rep. 512c–541b).

Ricken, Norbert (2015): Bildung als Dispositiv. Bemerkungen zur (Macht-)Logik eines Subjektivierungsmusters. In: Julius Othmer und Andreas Weich (Hrsg.), *Medien – Bildung – Dispositive. Beiträge zu einer interdisziplinären Medienbildungsforschung*, Band 2015. Wiesbaden: Springer VS, 41–58.

Weiterführende Literatur:

Gadamer, Hans-Georg (1968 [1941]): Platos Staat der Erziehung. In: ders., *Platos dialektische Ethik und andere Studien zur platonischen Philosophie*. Hamburg: Meiner, 205–220.

### **10. Sitzung am 16. Dezember 2015: Vier schlechte Verfassungen I: Timokratie und Oligarchie**

Platon: *Politeia*, Buch VIII, Abschnitt 110–123f, S. 450–463 (Rep. 543a–555b).

Badiou, Alain (2013 [2012]): *Platons »Staat«. Dialog in einem Prolog, sechzehn Kapiteln und einem Epilog*. Übersetzt von Heinz Jatho. Zürich/Berlin: Diaphanes, 13–16 und 275–291.

Weiterführende Literatur:

Kamecke, Gernot (2010): Die ontologische Wahrheit der Revolution. Politik bei Alain Badiou. In: Ulrich Bröckling und Robert Feustel (Hrsg.), *Das Politische denken. Zeitgenössische Positionen*. Bielefeld: Transcript, 159–180.

Reinhard, Kenneth (2012): Badiou's Sublime Translation of the Republic. Introduction. In: Alain Badiou, *Plato's Republic. A Dialogue in 16 Chapters*. Columbia: Columbia University Press, vii–xxiii.

### **11. Sitzung am 13. Januar 2016: Vier schlechte Verfassungen II: Demokratie und Tyrannis**

Platon: *Politeia*, Buch IX, Abschnitt 119–124b, S. 463–483 (Rep. 555b–573c).

Badiou, Alain (2012 [2009]): Das demokratische Wahrzeichen In: Giorgio Agamben et al. (Hrsg.), *Demokratie? Eine Debatte*. Berlin: Suhrkamp, 13–23.

Badiou, Alain (2013 [2012]): *Platons »Staat«. Dialog in einem Prolog, sechzehn Kapiteln und einem Epilog*. Übersetzt von Heinz Jatho. Zürich/Berlin: Diaphanes, 293–321.

Weiterführende Literatur:

Agamben, Giorgio et al. (2012): *Demokratie? Eine Debatte*. Berlin: Suhrkamp.

### **12. Sitzung am 20. Januar 2016: Das Glück der Gerechten**

Platon: *Politeia*, Buch IX, Abschnitt 124c–134, S. 483–505 (Rep. 573d–592b).

Parry, Richard D. (2007): The Unhappy Tyrant and the Craft of Inner Rule. In: G. R. F. Ferrari (Hrsg.), *The Cambridge Companion to Plato's Republic*. Cambridge: Cambridge University Press, 386–414.

Weiterführende Literatur:

Stemmer, Peter (1988): Der Grundriß der platonischen Ethik. Karlfried Gründer zum 60. Geburtstag. In: *Zeitschrift für Philosophische Forschung* 42 (4), 529–569.

### **13. Sitzung am 27. Januar 2016: Aristoteles: Wider die Einheit**

Aristoteles (1995): *Politik*. Philosophische Schriften in sechs Bänden, Band 4. Übersetzt von Eugen Rolfes. Hamburg: Meiner, Buch I, Kapitel 1–3, S. 1–7 (1252a–1253b) und Buch II, Kapitel 1–5, S. 31–44 (1260b–1264b).

Nussbaum, Martha C. (1999): *Gerechtigkeit oder Das gute Leben*. Übersetzt von Herlinde Pauer-Studer und Ilse Utz. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 24–28, 45–59 und 62–71.

Weiterführende Literatur:

Knoll, Manuel (2010): Die distributive Gerechtigkeit bei Platon und Aristoteles. In: *Zeitschrift für Politik* 57 (1), 3–30.

Zehnpfennig, Barbara (2014): Die aristotelische Platonkritik. In: Barbara Zehnpfennig (Hrsg.), *Die »Politik« des Aristoteles*. Baden-Baden: Nomos, 37–55.

#### **14. Sitzung am 3. Februar 2016: Karl Popper: Platons Totalitarismus**

Popper, Karl R. (2003 [1945]): *Die offene Gesellschaft und ihre Feinde. Band 1: Der Zauber Platons*. Hrsg. von Hubert Kieseewetter. 8. Aufl. Tübingen: Mohr Siebeck, 187–239.

Weiterführende Literatur:

Frede, Dorothea (1996): Platon, Popper und der Historizismus. In: Enno Rudolph (Hrsg.), *Polis und Kosmos. Naturphilosophie und politische Philosophie bei Platon*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 74–107.